

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 41 · Februar 2014 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Ausstellung
im Schloss



„Trommler-Albert“ – ein Amt mit Familientradition

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Goethe schrieb über den zweiten Monat im Jahr:

Ohne Fastnachtstanz und Mummenspiel

ist im Februar auch nicht viel.

So steht auch in unserer Markgrafenstadt der Februar schon ganz im Zeichen des Faschings obwohl der Höhepunkt der Session erst Anfang März ist. Ob Kinderbälle, Bunte Nachmittage, Teenie-Disco, Trommler- und

Wa-Ba-Ball, Narren- oder Prunksitzung und sicherlich noch viele Veranstaltungen mehr, sie alle stehen für Abwechslungsreichtum, Kreativität und das Engagement von Hunderten im Fasching bei uns. An dieser Stelle möchte ich mich schon jetzt bei Ihnen allen bedanken, die Sie zu dieser Vielfalt beitragen und unsere Stadt weit über ihre Grenzen hinaus als Faschingshochburg bekannt gemacht haben. In dieser Ausgabe von Burgau aktuell sind wieder einige Sonderseiten dem Fasching gewidmet. Dort finden Sie neben Veranstaltungshinweisen auch einen Beitrag des Historischen Vereins, der einen Blick zurück in die Geschichte des Faschings von Burgau gewährt. Passend dazu darf ich Sie auf die Ausstellung „Trommler-Albert“ – Eine Burgauer Faschingsfigur, hinweisen, die noch bis Anfang März in unserem Markgrafenschloss jeweils sonntags geöffnet ist.

Nun wünsche ich Ihnen eine fröhliche und friedliche närrische Zeit, viele humorvolle Stunden im Burgauer Fasching und grüße Sie mit einem dreifachen „HIO“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Neuer Parkplatz am Bahnhof

Seit Ende Januar steht den Bahnreisenden in Burgau ein neuer Parkplatz mit insgesamt 45 Stellplätzen zur Verfügung. Erster Bürgermeister Konrad Barm gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass mit der neuen Parkplatzfläche ein wichtiger Schritt zum Ausbau der Mobilität in Burgau geschaffen wurde, der nach dem Verkauf des Bahnhofes notwendig geworden war.



Erster Bürgermeister Konrad Barm freut sich mit dem Leiter des Städtischen Bauhofs, Sven Walheim, über die rasche Fertigstellung des Parkplatzes, und dass dieser sofort gut angenommen wurde.

Stadt  Burgau



Der Wahlleiter der Stadt Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Stadtrats, des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und des Landrats am Sonntag, 16. März 2014

Die Bekanntmachung erfolgt am Montag, 17. Februar 2014.

Die Bekanntmachung wird ab Montag, den 17. Februar 2014, an folgenden Stellen zur Einsichtnahme niedergelegt:

- Aushang im Bereich des Haupteinganges/Tür des Rathauses Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau
- Anschlagtafel in der Eingangshalle des Rathauses Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, während der allgemeinen Dienststunden
- Internet: www.burgau.de (Rubrik Bekanntmachungen und Wahlen 2014)

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Allgemeinverfügung: Faschingsumzug Unterknöringen am Samstag, dem 01.03.2014

Die Stadt Burgau möchte hiermit auf die Allgemeinverfügung für das beim Faschingsumzug Unterknöringen am Samstag, dem 01.03.2014, bestehende Alkoholverbot hinweisen.

Die Allgemeinverfügung hängt während der allgemeinen Dienststunden im Foyer des Rathauses der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, aus und liegt in Zimmer Nr. 23, 2. Stock, zu jedermanns Einsicht auf.

Burgau, den 31. Januar 2014

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Allgemeinverfügung: Faschingsumzug Burgau am Montag, dem 03.03.2014

Die Stadt Burgau möchte hiermit auf die Allgemeinverfügung für das beim Faschingsumzug Burgau am Montag, dem 03.03.2014, bestehende Alkoholverbot hinweisen.

Die Allgemeinverfügung hängt während der allgemeinen Dienststunden im Foyer des Rathauses der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, aus und liegt in Zimmer Nr. 23, 2. Stock, zu jedermanns Einsicht auf.

Burgau, den 31. Januar 2014

Stadt  Burgau



Der Wahlleiter der Stadt Burgau
Anlage 15 (zu § 51 GLKrWO)

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlags- trägers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
05	Freie Wähler Vereinigung (FWV)	Barm, Konrad Erster Bürgermeister Haldenwanger Str. 3 D, 89331 Burgau Kreisrat	1961

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Stadt  Burgau



Wahlleiter der Stadt Burgau
Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GLKrWO)

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
05	Freie Wähler Vereinigung (FWV)
06	Christliche Wählergemeinschaft (CWG)
07	Freie Demokratische Partei/Freie Bürger (FDP/Freie Bürger)
08	Aktive Bürger Burgau e.V. (ABB)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**. Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 17 90 · www.osswald-burgau.de



MARCCAIN

Marc Cain Eyewear



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de





Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag: Ordnungszahl 01 Kennwort Christlich-Soziale Union (CSU) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag: Ordnungszahl 02 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag: Ordnungszahl 05 Kennwort Freie Wähler Vereinigung (FWV) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Brenner, Martin Gymnasiallehrer, Lißweg 10, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1970
102	Riß, Monika Arzthelferin, Krumbacher Str. 2, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied, Unterknöringen	1968
103	Hammerschmidt, Manfred Diplom-Kaufmann, Landrichter-von-Brück-Str. 7, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1963
104	Mucha, Peter Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Anton-Ulbrich-Str. 1 B, 89331 Burgau	1952
105	Fritz, Michael Steuerfachangestellter, Am Schleifweg 11, 89331 Burgau, Unterknöringen	1984
106	Schrader, Raphaela Studienreferendarin, Tellerstr. 24 A, 89331 Burgau	1986
107	Brucker, Thorsten Dipl.-Betriebswirt (FH), geschäftsführender Gesellschafter, Galgenbergstr. 21, 89331 Burgau	1970
108	Nägele, Peter Industriemeister Metall, Remsharter Str. 3, 89331 Burgau	1971
109	Weißendorfer, Dieter Diplom-Betriebswirt, Wettenhauser Str. 4, 89331 Burgau, Oberknöringen	1981
110	Smalko, Michael Gymnasiallehrer, An der Dreifaltigkeit 12, 89331 Burgau	1966
111	Joas, Dieter Finanzwirt, Schwester-Werinharda-Str. 1, 89331 Burgau	1969
112	Fritz, Josef selbst. Bestatter, Tellerstr. 51, 89331 Burgau	1970
113	Kastner, Ulrich Diplom-Ingenieur, Ahornweg 6, 89331 Burgau	1966
114	Feistle, Thomas Berufssoldat, Fliederstr. 14, 89331 Burgau, Oberknöringen	1973
115	Geiß, Bastian Geschäftsführer, Landrichter-von-Brück-Str. 10, 89331 Burgau	1982
116	Müller, Marc Dipl.-Ing. (FH), Schichtleiter, Bleichstr. 45, 89331 Burgau	1980
117	Schmid, Mark Polizeibeamter, Mindelstr. 21, 89331 Burgau	1969
118	Anhofer, Günther selbst. Möbelschreiner, Oberknöringer Str. 4, 89331 Burgau	1973
119	Leitner, Christian Handelsvertreter, Käppelestr. 17, 89331 Burgau	1974
120	Klessen, Gerhard Dipl.-Chemiker, Rentner, Lechstr. 31, 89331 Burgau	1949

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Kircher, Dieter Realschullehrer, Christoph-von-Schmid-Str. 7 A, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1951
202	Kramer, Manfred Industriefachwirt, Maria-Theresia-Str. 10, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1956
203	Ehrlich, Ilona Hausfrau, Markgrafenstr. 11, 89331 Burgau	1966
204	Hirsch, Peter Polizeibeamter, Johann-Sebastian-Bach-Str. 9, 89331 Burgau	1965
205	Auinger, Tobias Student, Hindenburgplatz 4, 89331 Burgau	1990
206	Grimm, Volker Diplom-Kaufmann, Karlsbader Straße 22, 89331 Burgau	1983
207	Findler, Erika Einzelhandelskauffrau, Franz-Liszt-Weg 6, 89331 Burgau	1958
208	Schretzenmaier, Thomas Vermögensberater, Bürgermeister-Lauter-Str. 2 A, 89331 Burgau, Unterknöringen	1966
209	Pommer, Jürgen Schreiner, Brementalstr. 8, 89331 Burgau	1958
210	Merz, Andreas Schreinermeister, Sophienstr. 13, 89331 Burgau	1991
211	Kütükcü, Birgül Studentin, Mindelstr. 9, 89331 Burgau	1990
212	Hinkelmann, Karl Heinz selbst. Kfz-Aufbereiter, Im Unteren Brühl 6, 89331 Burgau	1948
213	Ortner, Maria Hausfrau, Felberweg 2, 89331 Burgau	1963
214	Findler, Manfred Produktionsleiter, Franz-Liszt-Weg 6, 89331 Burgau	1955
215	Auinger, Annette Studentin, Hindenburgplatz 4, 89331 Burgau	1994
216	Ortner, Friedrich sen. Bundesbahnbeamter, Felberweg 2, 89331 Burgau	1957
217	Purkart, Judith Altenpflegehelferin, Tulpenstr. 5, 89331 Burgau, Unterknöringen	1958
218	Ortner, Martin Heilerziehungspfleger, Hüttingerstr. 13, 89331 Burgau, Oberknöringen	1990
219	Meder, Simone Lehrerin, Westendstr. 5, 89331 Burgau	1976
220	Futterknecht, Andreas Pensionswirt, Dillinger Str. 7, 89331 Burgau	1967

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Pauer, Jürgen selbst. Goldschmiedemeister, Ulmer Str. 17, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied, Oberknöringen	1951
502	Bader, Edgar Wachsziehermeister, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1973
503	Stöckle, Harald Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bundesbeamter, Franz-Liszt-Weg 10, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1969
504	Häuser, Heidi Heilpraktikerin, Mühlstrasse 7, 89331 Burgau	1950
505	Ruf, Ulrich selbst. Installationsmeister für Anlagentechnik, Limbacher Str. 14, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1969
506	Feistle, Hans-Jörg Produktmanager, Wiesentalstr. 3, 89331 Burgau, Oberknöringen	1972
507	Baygül, Ahmet Gastronom, Kapuzinerstr. 23, 89331 Burgau	1978
508	Köpf, Rosemarie Verwaltungsangestellte, Bleichstr. 84, 89331 Burgau	1954
509	Hämmerle, Jürgen Arbeitsvorbereiter, Eschenweg 3, 89331 Burgau	1971
510	Kaiser, Benedikt Wassermeister, Gsundbrunnenweg 12, 89331 Burgau	1980
511	Fischer, Helmut Taxiunternehmer, Zeisiggasse 4 A, 89331 Burgau	1960
512	Schulz, Bettina Diplom-Forstingenieurin, Schwester-Werinharda-Str. 6, 89331 Burgau	1979
513	Offenwanger, Michael Entwicklungsingenieur, An der Halde 11, 89331 Burgau, Dipl.-Ing. (FH), Oberknöringen	1972
514	Richter, Uwe Kfz-Mechaniker, Albert-Baumeister-Str. 5, 89331 Burgau	1974
515	Lang, Karl Heinz Versicherungskaufmann, Höhlstr. 7, 89331 Burgau	1953
516	Porstendorfer, Renate Kaufmännische Angestellte, Haldenwanger Str. 5 A, 89331 Burgau	1954
517	Schneider, Wolfgang Landwirtschaftsmeister, Ziegelstr. 12, 89331 Burgau, Oberknöringen	1989
518	Rutkowski, René Lagerleiter, Fliederstr. 4, 89331 Burgau, Oberknöringen	1971
519	Bigelmayr, Konstantina Malerin, Haldenwanger Str. 25, 89331 Burgau	1989
520	Hagemann, Uwe Krankenpfleger, Augsburgstr. 19, 89331 Burgau	1964



Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag: Ordnungszahl 06 Kennwort Christliche Wählergemeinschaft (CWG) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag: Ordnungszahl 07 Kennwort Freie Demokratische Partei/ Freie Bürger (FDP/Freie Bürger) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag: Ordnungszahl 08 Kennwort Aktive Bürger Burgau e.V. (ABB) folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Stambusch, Ralf Rechtsanwalt, Blumenstr. 3, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied, Oberknöringen	1967
602	Brandl, Werner Versicherungskaufmann, Schwester-Werinharda-Str. 9, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1959
603	Rupprecht, Frank Verwaltungsfachwirt, Eichberg 3, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1967
604	Kugler, Daniela Kaufmännische Angestellte, Bürgermeister-Fink-Str. 33, 89331 Burgau, Unterknöringen	1981
605	Ziegler, Martin Drucktechniker, Bürgermeister-Fink-Str. 36, 89331 Burgau, Unterknöringen	1964
606	Fritz, Rainer Kfz-Techniker-Meister, Josef-Zech-Str. 7, 89331 Burgau, Unterknöringen	1973
607	Egenberger, Mathilde Verwaltungsangestellte, Pfarrer-Völk-Str. 15, 89331 Burgau, Limbach	1958
608	Brenner, Michael Musikpädagoge, Kleegasse 16, 89331 Burgau, Unterknöringen	1953
609	Mändle, Ulrich selbst., gepr. Natur- und Landschaftspfleger, Gangolfstr. 9, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1974
610	Tippel, Waltraud Zahnmed. Fachangestellte i.R., St.-Martin-Str. 8, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied, Oberknöringen	1950
611	Frielinghaus, Wilhelm selbst. Bautechniker, An der Halde 31, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied, Unterknöringen	1940
612	Leupold, Albert Bankkaufmann, Seilerstr. 9, 89331 Burgau	1951
613	Merk, Stefan Verwaltungsfachangestellter, Zusamstr. 6, 89331 Burgau	1975
614	Sailer, Josef Maurerorarbeiter, Schloßweg 9, 89331 Burgau, Oberknöringen	1951
615	Lemp, Horst Maschinenbautechniker i.R., Felberweg 4, 89331 Burgau	1944
616	Zinner, Albert selbst. Bäckermeister, Stadtstr. 29, 89331 Burgau	1962
617	Mader, Gerald Bankfachwirt, Ahornweg 3, 89331 Burgau	1952
618	Konrad, Gerhard Metallbauermeister, Am Radweg 2, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1969
619	Mengele, Harald selbst. Raumausstatter, Mühlstr. 13, 89331 Burgau	1958
620	Henle, Herbert sen. Pflegedienstleiter i.R., Burgauer Str. 10, 89331 Burgau, Oberknöringen	1943

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Blaschke, Herbert Landwirt, Nußflacherhof 2, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Großanhausen	1963
702	Mayländer, Karlheinz Beamter, Am Mühlberg 13, 89331 Burgau, Stadtratsmitglied	1954
703	Schubert, Barbara Religionslehrerin i.K., Afastr. 6, 89331 Burgau	1966
704	Jaser, Helmut Kaufmännischer Angestellter, Pfarrer-Gutbrod-Str. 2, 89331 Burgau	1966
705	König, Robert selbst. Bodenleger, Sonnenstr. 2 A, 89331 Burgau, Unterknöringen	1966
706	Schneider, Rosmarie Bankkauffrau, Schloßweg 10, 89331 Burgau, Oberknöringen	1959
707	Gunesch, Michael Schlosser, Am Mühlberg 9, 89331 Burgau	1960
708	Klein, Heinz Beamter, Ritter-von-Türk-Str. 25, 89331 Burgau	1955
709	Löffler, Christine Krankenschwester, Isarstr. 3, 89331 Burgau	1974
710	Fink, Theodor Landmaschinenmechanikermeister, Nußflacherhof 4, 89331 Burgau, Kreisrat, Großanhausen	1964
711	Schobloch, Benjamin Verkaufsberater, Birkenstr. 12, 89331 Burgau	1985
712	Kupfer, Simone Bankbetriebswirtin, Pfarrer-Völk-Str. 29, 89331 Burgau, Limbach	1988
713	Schäffer, Andreas Verkaufsberater, Bürgermeister-Kothmayer-Str. 4, 89331 Burgau, Oberknöringen	1984
714	Müller, Markus Berufssoldat a.D., Eichberg 20, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1959
715	Eggstein, Sigrid Konditormeisterin, Ritter-von-Türk-Str. 1, 89331 Burgau	1966
716	Zech, Christoph Kaufmännischer Angestellter, Bürgermeister-Fink-Str. 7, 89331 Burgau, Unterknöringen	1982
717	Löffler, Markus Physiotherapeut, Isarstr. 3, 89331 Burgau	1973
718	Thielsch, Corina Altenpflegerin, Schloßweg 7, 89331 Burgau, Oberknöringen	1985
719	Schaette, Klaus Kraftfahrer, Bürgermeister-Seidler-Str. 27, 89331 Burgau	1962
720	Zink, Peter Diplom-Betriebswirt, Limbacher Str. 4, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1965

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Mühlbauer, Hermann Verwaltungsjurist, Bürgermeister-Seidler-Str. 25, 89331 Burgau, Zweiter Bürgermeister	1959
802	Caliebe, Detlef Rentner, Hans-Sachs-Str. 8, 89331 Burgau	1951
803	Kramer, Conny Hausfrau, Bürgermeister-Seidler-Str. 12, 89331 Burgau	1961
804	Schmidt, Jürgen Holzblasinstrumentenbaumeister, Zusamstr. 10, 89331 Burgau	1979
805	Kohl, Hubert Grafiker, Im Mittleren Brühl 5, 89331 Burgau	1953
806	Brenner-Rummeling, Amelie Dipl.-Päd., Sozialarbeiterin, Von-Ellerbach-Str. 9, 89331 Burgau	1982
807	Rausch, Tony Physiotherapeut, Von-Ellerbach-Str. 9, 89331 Burgau	1981
808	Spiller, Michael Forstarbeiter, Hans-Sachs-Str. 11, 89331 Burgau	1987
809	Cengiz, Özgür Industriekaufmann, Augsburg Str. 15, 89331 Burgau	1970
810	Schmidt, Simone Gärtnerin, Zusamstr. 10, 89331 Burgau	1982
811	Ljevsic, Resad Vertriebsleiter i.R., Wolfbauerstr. 2, 89331 Burgau, Kleinanhausen	1949
812	Hegele-Caliebe, Andreas Elektrotechniker, Am Mühlberg 3, 89331 Burgau	1973
813	Rummeling, Willy Bestattungsunternehmer, Von-Ellerbach-Str. 9, 89331 Burgau	1982
814	Büttner, Manfred Kerntechnischer Gutachter, Tulpenstr. 11, 89331 Burgau, Unterknöringen	1955
815	Brenner, Gerhard Bankkaufmann, Anton-Ulbrich-Str. 11, 89331 Burgau	1951
816	Schneider, Sabine Operationstechnische Assistentin, Birkenstr. 4, 89331 Burgau	1981
817	Maier, Markus selbst. Textilreiniger, Bleichstr. 9, 89331 Burgau	1979
818	Groß, Friederike Galeristin, Norbert-Schuster-Str. 6, 89331 Burgau	1948
819	Panella, Leone Eiskonditor, Stadtstr. 4, 89331 Burgau	1974
820	Steinle, Susanne Sängerin, Flurweg 5 A, 89331 Burgau	1983



Kammel nauf und Kammel na, alles schreit KnoroniaHio!.....

Nach einem gelungenen, grandiosen Silvester-Hofball freuen wir uns auf unsere nächsten Faschingsveranstaltungen. Dazu möchten wir Sie gerne alle wieder einladen, mit uns zu feiern, zu tanzen und zu lachen.

Am 08.02.2014 veranstalten wir unsere Prunksitzung in der Schulturnhalle in Unterknöringen, zu der wir auch viele Gastgesellschaften willkommen heißen.

Die Finndonia, die Schloßfinken Höchstatt, der CCI Senden, der CCH Harthausen, der LCV Waldstetten, die M und M's aus Burgau, die Dürrlaria, der CCD Deisenhausen, einige Überraschungsauftritte und natürlich das komplette Programm der Knoronia werden an diesem Abend zu sehen sein. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Weitere Termine der Knoronia:

09.02.2014, 13:30

Kinderball in der Schulturnhalle in Unterknöringen mit vielen Auftritten und Tobi van Deisen

21.Feb. 2014

WA-BA-BA

mit **HERZ-ASS** und **"Laudonia"**

KARTENVORVERKAUF BEI
HERZ-ASS
UND LAUDONIA
VON 18-19
UHR



MARKTUMZUG IN DER BURGAVIA

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr Kein Einlass unter 18 Jahre

21.02.2014, 18:00

Teenie Disco im Vereinsheim der Knoronia mit Programm

01.03.2014, 14:11

Faschingsumzug durch Knöringen mit anschließender Party auf dem Knöringer Kirchplatz

Hofball

Schwarz-Weiß-Ball

11.01.2014

Beginn 19.30 Uhr

Einlass 18.00 Uhr

Trommler-Ball

27.02.2014

Beginn 20.00 Uhr

Einlass 19.00 Uhr



Kinder-Ball

Kinder
Frei!

02.02.2014

Beginn 14.00 Uhr

Einlass 13.00 Uhr

**Bunter
Nachmittag**

16.02.2014

Beginn 14.00 Uhr

Einlass 13.00 Uhr

Buntes Faschingstreiben

Eintritt
Frei!

am Rosenmontag direkt nach dem Umzug

Kartenvorverkauf ab 05.01.2014 ab 15.00 Uhr in der Kapuzinerhalle
ab 13.01.2014 bei Terra Plus

Burgauer Faschingsmontag 2014

Motto : **"Oins, zwoi, drei,
lassat uns heit narrat sei, Hio!"**

Einer der schönsten Faschingsumzüge in Bayern - Beginn 13:30 Uhr

Kinderbrotspeisung mit dem "Trommler-Albert"

von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Buntes Faschingstreiben der Burgavia
nach dem Umzug in der Kapuziner-Halle



„Trommler-Albert“ – Eine Burgauer Faschingsfigur

Wer ihn nicht kennt, der ist nie in Burgau in die Schule gegangen! Denn der „Trommler-Albert“ erlöste in früheren Jahren viele Kinder am Rosenmontag vom lästigen Unterricht, um mit den Schulkindern durch Burgaus Straßen zu ziehen und bei den Geschäftsleuten zu betteln.

Wer sich alten Erinnerungen hingeben möchte, ist in der Ausstellung „Trommler Albert – eine Burgauer Faschingsfigur“ genau richtig. Hier wird er alles über die Entstehung der Figur sowie über Trommler Alberts sechzigjähriges Wirken erfahren.

Zusammengestellt haben die Ausstellung Albert Vogele, alias „Trommler Albert“, und die Stadtarchivarin Martina Wenni-Aunger im Burgauer Schloss.

Die Ausstellung ist bis zum 2. März 2014 jeden Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Siehe Titelseite: „Trommler-Albert“ – ein Amt mit Familientradition

Vortrag am Dienstag, den 11. Februar Warum der Rollmops den Kater vertreibt – und andere Erkenntnisse über den Säure-Basen-Haushalt

Voraussetzung für Wohlbefinden und Gesundheit ist ein funktionierender Stoffwechsel. Damit die vielfältigen Stoffwechselvorgänge geregelt ablaufen können, kommt es auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Säuren und Basen in unserem Körper an. Ist dieses Verhältnis verschoben, kann es zu verschiedensten Beschwerden und Erkrankungen kommen, von Müdigkeit und Konzentrationsschwäche bis hin zu Verdauungsstörungen, Gewichtszunahme sowie Gelenkerkrankungen.

An diesem Abend erfahren Sie

- wie es zu einem Ungleichgewicht zwischen Säuren und Basen kommt
- wie Sie dieses Ungleichgewicht feststellen können
- was Sie selbst tun können, um Ihren Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht zu halten

Anmeldung: Heidi Häuser,

Heilpraktikerin und Ernährungsberaterin

Ort: Seminarraum in der Kapuziner Halle Burgau

Beginn: 19:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 8.00 €



Tolle Faschingsstoffe

- in einer riesigen Auswahl
- mit passendem Faschingszubehör
- & sämtlichen Kurzwaren und Schnitte
- Hüte, Perücken usw.

Einzelhandel · Großhandel

STÖCKLE

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau · Tel. 08222/1695
Internet: www.stoeckle-stoffe.de

BURGAMMER NARRENSITZUNG

Freitag, 07.02.2014
Kapuzinerhalle Burgau



Karten im Vorverkauf gibt es
ab sofort in der
Wachszieherei Bader, Burgau

www.mms-burgau.de

die Schminke
han i kauft
beim **BADER**
HIO

- Schminke
- Perücken
- Colorspray
- Faschingsdeko
- Kordeln für Orden

Aquaschminke
ab 4,99 €

Vereine und Gruppen
erhalten Sonderrabatte !!!



Kerzen-Bader

KOSMETIK PARFÜMERIE
BURGAU

Tel. 08222 / 1432 - www.kerzen-bader.de

Die Burgauer Fasnacht

Fasnacht und Umzüge in der Zeit von 1855 bis 1932

Auch in Burgau nahm in der Mitte des 19. Jahrhunderts das Maskegehen größere Formen an und wurde organisiert. Das Landgericht Burgau verlangte am 25. Februar 1855 von der Stadt Auskunft, ob der am 19. Februar 1855 „stattgehabte“ Maskenzug „**Die Gefangennahme des Bayerischen Hiesels**“ von der Stadt genehmigt wurde. Die Antwort der Stadt: „Am 17. Februar 1855 machte der Weber **Georg Kastner** die Anzeige, daß der Maskenzug am Faschnachtsmontag, den 19. Februar 1855, stattfindet.“ Genehmigt wurde er mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass innerhalb der Stadt nicht geschossen werden darf. 1878 erscheint im Günz- und Mindelboten die Bekanntmachung des Faschingskomitees, dass alle diejenigen, die am Faschingszug mitmachen wollen, sich beim Zugordner **Georg Kastner** zu melden haben.

Ein besonders aktives Faschingsjahr war 1884. Vielversprechend verkündet der Burgauer Anzeiger: „Der hiesige Karnevalsverein, dessen Mitgliederzahl täglich wächst, hat eine größere Faschingsleistung auf sein Programm gesetzt.“ Vorgesehen und durchgeführt wurden „ein pompöser Umzug“ durch die Stadt, dann „**ein närrischer Jahrmarkt**“ mit spektakulärem Schaugeschäft im Kindergarten. Der Reinerlös von 360,32 Mark war für die „**Kinderbewahranstalt**“ (heute Kindergarten) bestimmt. Ein schöner Betrag in der damaligen Zeit.

Auch 1885 wurde der Reinertrag einer Faschingsunterhaltung im Kreuzsaal (heute „**Goldenes Kreuz**“, Ulmer Straße) der Kinderbewahranstalt gespendet. Aufgeführt wurde das tragikomische Ritterstück „**Der Strumpf als Rächer, oder der Sieg der Unschuld**“, dargestellt in 68 lebenden Bildern, in 3 Akten mit Musik und Gesang.

In den folgenden Jahren gewannen Umzüge und Theatervorstellungen immer mehr an Beliebtheit. 1891 berichtet der Burgauer Anzeiger von einer „**Afrikanischen Ausstellung**“ nach dem Umzug. 1902 fand ebenfalls ein Maskenzug durch die Straßen Burgaus statt. Er wurde vom Turnverein organisiert. Der **Turnverein** war es auch, der nun bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges das Faschingsgeschehen am Rosenmontag in Burgau verantwortlich gestaltete. So sind dem Burgauer Anzeiger folgende Rosenmontagsveranstaltungen zu entnehmen:

- 1903 Maskenzug mit Wagen und anschließender Theatervorstellung im Hirschaal (ehemaliges Postgebäude in der Stadtstraße)
- 1904 Umzug mit dem Motto „**Altgriechenland und deutsche Turner**“
- 1905 Umzug mit dem Motto „**Zirkus Stolperlein mit Indianergruppe**“, anschließend Vorstellung im Hirschaal
- 1906 Großer Maskenzug mit Vorstellung im Hirschaal mit dem Motto „**Im Berchtesgadener Land**“
- 1907 Umzug mit dem Motto „**Zigeunerleben**“
- 1908 Umzug mit dem Motto „**Karneval in Venedig**“, anschließend Vorstellung in der Turnhalle (heute Kapuzinerhalle)
- 1909 Umzug mit dem Motto „**Der Winter und die 4 Jahreszeiten**“, anschließend Vorstellung in der Turnhalle
- 1910 Großer Umzug (ohne Motto) mit anschließender Theatervorstellung in der Turnhalle
- 1911 Umzug mit dem Motto „**Kostümfest aus der Biedermeierzeit**“, anschließend Vorstellung in der Turnhalle
- 1912 Umzug mit dem Motto „**Im Zigeunerlager**“, anschließend Vorstellung in der Turnhalle
- 1913 Großer Umzug (ohne Motto), anschließend Theatervorstellung in der Turnhalle
- 1914 Kein Faschingszug, nur Theatervorstellung in der Turnhalle



Maschkerergruppe am „Fasnachtsmeetig“ in Burgau mit den Clowns Josef Eggstein, Robert Baumeiser sen., Max Mader und Guschtl Waymeyer, 1938

Diese lange Reihe aktiven Faschingstreibens wurde jäh durch den Kriegsausbruch 1914 gestoppt.

Bis zum Kriegsende 1918 gab es keinen Anlass zu Fasnachtsfreuden. 1919 und 1920 veranstaltete der Gesellenverein Theatervorstellungen in der Faschingszeit und 1922 der Turnverein. 1923 überschattete die Inflation mit ihren Auswirkungen das Leben der Menschen und machte Faschingsveranstaltungen unmöglich.

Erst 1924 begann zaghaft das Faschingsleben wieder neu zu erwachen. In der Turnhalle fand am Faschnachtsmontag eine Theatervorstellung statt. 1925 ging es mit Musik vom Rathaus in die Turnhalle zur lustigen Aufführung „**Die Eröffnung des Moorbades in Burgau im Jahre 1860**“.

1927 veranstaltete der Turnverein einen glänzenden Kostümball mit dem „**Markgrafen in der Turnhalle**“. Dieses Theaterstück wurde auch am Faschingsmontag geboten. Kostümfeste waren bei Veranstaltungen des Turnvereins schon um die Jahrhundertwende sehr beliebt. Besonders nach der Eröffnung der Turnhalle 1907 kamen sie in Schwung und lieferten oft das Motto für Faschingszüge.

Fasnachtsbräuche aus alter Zeit:

Am „**Gompiga Dostig**“ (Gumpiger Donnerstag) zogen sich die Kinder und Kind gebliebene Erwachsene gegenseitig an der Nase und sagten, „Wasser, Wasser gompa“.

Am „**Rußiga Freitag**“ hatte man einen schwarzen Stift, noch früher war es auch etwas Ruß in einem Gefäß, bei sich und fuhr mit dem Stift oder schwarzen Finger dem Gegenüber über das Gesicht. Umso schwärzer der andere wurde, umso schöner war es.

Und am „**Schmalziga Samstag**“ machte man es ähnlich wie am Rußigen Freitag. Statt Ruß hatte man nur etwas Schweineschmalz in einem kleinen Töpfchen und versuchte den, den man im Visier hatte, mit Schmalz abzureiben. Zudem wurde auch der „**Schmalzige Samstag**“ so interpretiert, dass es an diesem Tag etwas in Schweineschmalz Ausgebackenes zu essen geben sollte, wie zum Beispiel die berühmten „Fasnachtskischla“.

Liebe Leserinnen und Leser von „**Burgau aktuell**“. Nun wende ich mich in eigener Sache an Sie:

Sollten sie noch Bilder von den bereits erwähnten Fasnachtsumzügen oder explizit aus den Jahren 1903 bis 1938 haben, so würde ich Sie bitten, mir diese zum Einscannen für das Archiv des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e.V. zur Verfügung zu stellen.

Irmgard Gruber-Egle, Tel. 08222-1307.

Ich verabschiede mich wieder von Ihnen bis zur nächsten Fasnacht 2015 und werde Ihnen dann weiter über das Faschingstreiben unserer Vorfahren berichten. Bis dahin eine schöne Fasnacht!

Mit einem dreifachen „**HIO, HIO, HIO!**“

Irmgard Gruber-Egle
Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e. V.

VdK-Landesvorsitzende Ulrike Mascher im Gespräch mit Ortsvorsitzendem Horst Lemp

Neues vom VdK – Ortsverband Burgau – Der Sozialverband ist wichtiger denn je

Über 636.000 Menschen in Bayern sind aktuell Mitglied beim VdK. Viele der jüngeren Generation sind der Meinung, der Sozialverband ist nur für alte Menschen da – dies sei ein großer Irrtum.

Ein Papierkrieg mit Behörden oder Verfahren vor dem Sozialgericht können existenzbedrohend sein. Verkehrs- oder Freizeitunfall, Krankheit und Arbeitslosigkeit können auch jüngere Menschen treffen.

Horst Lemp, Ortsvorstands- und Kreisverbandsvorsitzender steht jeden Freitag für Mitglieder und Nichtmitglieder von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr beim Wochenmarkt im Eiscafé „da Salvatore“ in gemütlicher Runde für Fragen gerne zur Verfügung.

Internetadresse: www.vdk.de/ov-burgau



Hochwasserschutz

Großes Interesse bei der Informationsveranstaltung in der Kapuziner-Halle

Neben dem Wasserwirtschaftsamt standen diesmal auch Vertreter des Ingenieurbüros Rede und Antwort. Wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung war die geplante Ableitungsvariante mit breitflächigem Abfluss in das bestehende Gelände östlich der Bahntrasse. Neben den Bürgermeistern aus Burgau und den Umlandgemeinden waren auch zahlreiche Stadträte, Bürger und Interessenvertreter gekommen. In der Diskussion konnten jedoch noch nicht alle Bedenken vor allem der Bürgermeister aus Röfingen und Haldenwang ausgeräumt werden.



Speiseplan & Informationen

08222/42977

Preise pro Portion zw.
7,40 € und 8,00 €

NEU! Mobiler Essensservice

- 365 Tage/Jahr mit neuartigen Portionswärmebehältern
- Raum Burgau, Jettingen und Umgebung
- für Privatpersonen, Firmen (Kindergarten oder Schulen Preis auf Anfrage)
- jedes Essen mit Suppe, Hauptgang mit Beilagen und Salat oder Gemüse, Dessert

Lebensmittel und Produkte von einheimischen Lieferanten!

Thomas Albrecht • Bleichstraße 18 • 89331 Burgau • Tel. 08222 42977

WSV
Freizeit-
Hemden ab € 20,-
Pullover ab € 40,-
Jeans ab € 50,-
Winterjacken
1/2 Preis

HACKENBERG
Männermode die Anzieht
Burgau - am Tor - 08222/410286



Diana Herb

Vermittlung von Immobilien

Ankauf – Verkauf

Vermietung – Immobilieneinwertung – Finanzierungsvermittlung

Für Verkäufer provisionsfreier Verkauf!!!

Hofgasse 9, 89312 Günzburg
 Tel.: 08221 / 2043133, Fax: 08221 / 2043139
 0172 / 7247140, d.herb@vvi-guenzburg.de



(v.l.) Daniel Brand (Sieger Jugendscheibe), Alexander Kindig (Sieger Pistolenpokal), Anton Schmid (Gesamt-sieger Ehrenscheibe)

Junge Spitzenklasse und alte Meister

Ehrenscheiben für Anton Schmid und Daniel Brand – Pokal für Alexander Kindig

Bei den Burgauer Schützen haben Tradition und Geselligkeit einen ebenso hohen Stellenwert wie der sportliche Erfolg. Zwischen den Jahren stand der traditionelle Höhepunkt des Vereinsjahres, das Dreikönigschießen, auf dem Programm.

Mit einem 19,4 Teiler sicherte sich dabei Altmeister und Kassierer Anton Schmid unter den zahlreich angetretenen Schützen die Ehrenscheibe. Er beweist damit wieder einmal, dass beim Blattl außer Können auch eine Portion Glück gefordert ist und das Alter kein Hindernis ist, um einen Sieg zu feiern. Wiederholt gelang ihm dies. Zuletzt 2011. Hinter ihm reihten sich die jungen Schützen Michael Jordan (25,4 Teiler) und Daniel Brand mit einem 28,7 Teiler erfolgreich ein. Als Bester der Jugendwertung sichert sich Daniel Brand damit den 8. Eintrag in fast ununterbrochener Reihenfolge auf der Ehrenscheibe der Jugend.

Mit dem 4. Platz in der Gesamtwertung, dem 2. Platz in der Jugendwertung, dem besten Pistolen-Blattl und dem Sieg im Pokalwettbewerb der Pistolenschützen absolvierte der Kaderschütze des Deutschen Schützenbundes und derzeitige Führende der Einzelwertung der Bayernliga Südwest, Alexander Kindig, einen überragenden Gesamtwettbewerb. Er siegte mit 29 Ringen vor Günther Nenning und dem 1. Schützenmeister Harald Stöckle mit je 28 Ringen.

Kontakt Burgau aktuell:

Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40

E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de

Verlag (Anzeigen und Verteilung)

Fischer-Medienteam, Tel. 9616642

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

SV Unterknöringen III gewinnt den Kreispokal

Die 3.-Herrenmannschaft des SV Unterknöringen hat den Tischtennis Kreispokal gewonnen. Bei der vom SV Mindelzell ausgerichteten Endrunde setzte sich der SV U III im Halbfinale 5:0 gegen den VfL Günzburg II durch, wobei Werner Findler und Christian Ortlieb mit je Zählern sowie Stephan Meissner mit einem Punktgewinn erfolgreich waren. Im Endspiel mussten die Knöringer dann gegen den SV Münsterhausen an die Platten. Hier lagen sie zu Beginn der Partie durch zwei Fünfsatzniederlagen mit 0:1 und 1:2 im Rückstand. Beide Male schaffte jedoch der ausgezeichnet agierende Werner Findler den Ausgleich. Der für Stephan Meissner mitwirkende Markus Bayr brachte dann den SV U erstmals in Führung, die Christian Ortlieb sofort auf 4:2 ausbauen konnte. Mit seinem dritten Punktgewinn sorgte schließlich Werner Findler für den 5:2-Endstand und dem Titelgewinn für die Unterknöringer.



Foto links:

Christian Ortlieb, Stephan Meissner, Markus Bayr und Werner Findler (von links) sicherten dem SV Unterknöringen III den Kreispokal.

Foto rechts:

Mit 13:0 Spielen war Werner Findler der überragende Akteur des Tischtennis-Kreispokalwettbewerbs. Er blieb dabei nicht nur ohne Spielverlust sondern hatte maßgeblichen Anteil am Pokalerfolg des SV Unterknöringen III.



Unterknöringer Tischtennis-Senioren holen Kreistitel

Bei den Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren gewannen die Herren 50 des SV Unterknöringen bereits zum siebenten Mal in Folge den Titel. Das erfolgreiche Trio stehend von links: Manfred Findler, Josef Abold und Harry Blaich.



Thomas Schretzenmaier (links) und Peter Nägele waren das überragende Doppel der Senioren 40. Sie erspielten sich eine makellose 4:0 Bilanz und das gegen klassenhöhere Konkurrenten.

TSV Fußballsparte steht vor Umbruch

Bereits seit einigen Tagen hat die Mission Bezirksligaklassenerhalt beim TSV Burgau und seiner ersten Mannschaft begonnen. Trainer Wolfgang Hille stellt die Mannschaft in den kommenden knapp 6 Wochen Vorbereitung auf die schwere Aufgabe ein. So gilt es zum Rückrundenstart am 08. März in Ehekirchen bereits voll da zu sein und von Anbeginn die erforderlichen Punkte einzusammeln, denn viele Ausrutscher darf sich das Team nicht mehr erlauben.

Ein Blick muss aber auch in die Zukunft gerichtet werden, denn Mitte Mai stehen Neuwahlen bei der Abteilungsleitung auf dem Programm. Und hier gilt es Nachfolger für die wichtigen Posten des Abteilungsleiters, sportlichen Leiters, Jugendleiters und Kassierers zu finden, da sich die aktuellen Personen nicht wieder zur Wahl stellen werden. Nach derzeitigem Stand sind leider noch keine potentiellen Kandidaten in Aussicht. Damit aber auch in Zukunft weiter attraktiver und spannender Fußball in Burgau geboten werden kann, ist es wichtig, rechtzeitig Nachfolger für die Abteilungsführung zu finden.

Sollte Ihr Interesse an einer dieser ehrenamtlichen Aufgaben geweckt worden sein, so bitten wir Sie mit dem aktuellen Abteilungsleiter auf den unten genannten Wegen in Verbindung zu treten.

Marc Müller

Abteilungsleiter TSV Burgau Fußball
www.tsv-burgau.de, Mobil: 0174/3418935



Trainieren mit Wohlfühl-Atmosphäre

Der Fitness Club Burgau lädt alle Sportbegeisterten und Interessierten ein, die vor vier Monaten renovierten Trainingsräume in der Siemensstraße zu besuchen. Beim Umbau wurde darauf geachtet, ein Wohlfühlklima für alle zu schaffen. So unterteilt sich das ca. 900 qm große Lifestyle-Studio in Bodyshape-, Kurs-, Spinning- und Workout-Räume. Die großzügige Saunalandschaft mit gemütlichem Ruheraum sowie ansprechenden Sanitäranlagen runden das angenehme Ambiente ab. Ein Loungebereich an der Bar bietet Entspannung pur.

Kurse wie Zumba, Cross Fit, Step, Power Dumbell und Wirbelsäulengymnastik werden wöchentlich angeboten. Im Mitgliedsbeitrag ist die Nutzung aller Geräte, der Sauna und den Kursen inbegriffen. Professionelle Trainer stellen Ihren persönlichen Trainingsplan zusammen. Egal, ob für Ausdauer oder im Bereich Bodystyling, am Crosstrainer und den anderen modernen Maschinen können Sie Ihre sportlichen Vorsätze umsetzen. Ausreichend Parkplätze am Club. Eine tolle Gemeinschaft und das Team meinen: „**Wenn nicht jetzt, wann dann!**“
Kostenloses Probetraining nach Terminabsprache möglich.

Wir garantieren Ihnen
die Freude am Hören

Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Wolz

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 | Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau | www.hs-burgau.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 14. Februar 2014. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

FITNESS CLUB BURGAU

FITNESS HEALTH WELLNESS

- Fitness
- Sauna
- Zumba
- Spinning
- Cross Fit
- Lifestyle
- Wellness



IHRE GESUNDHEIT KOSTET BEI UNS SOVIEL WIE EINE TASSE CAPPUCCINO AM TAG!
Lassen Sie sich von unserem **BEGRÜSSUNGS-ANGEBOT** überraschen!

Training auf 900 m²
Moderne Maschinen
Alle Angebote inklusive
Super Öffnungszeiten
individuelle Trainingspläne

Fitness Club Burgau • Siemensstr. 5 • 89331 Burgau
Tel. 08222 414884 • www.fitness-burgau.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 – 21.00 Uhr, Sa 14 – 18.00, So 9 – 18.00 Uhr

Deutsche SCHLAGER-PARTY

Michaela

Schwarze Madonna

**Sand in den Schuhen
aus Hawaii**

LIVE

**mit Schlagerlegende BATA ILLIC
und seinen bekannten Hits**

**Samstag
22.02.
20 Uhr**

BURGAU
Kapuzinerhalle

Der TSV Burgau, Abt. Turnen bietet in der Grundschulturnhalle Burgau jeweils Montags von 19:30 bis 20:30 die Damengymnastik „fit und beweglich“ unter der bewährten Leitung von Margot Kramer-Anhofer, ausgebildete Übungsleiterin B im Bereich „Prävention“ sowie „Sport für Ältere“, an.

Sportinteressierte Damen sind herzlich willkommen.



Tanz im Amade m. Robbe Streitl

Der Tanz mit Robbe Streitl findet am Samstag dem 08.02.2014 um 20.00 Uhr im Café Amade in Burgau statt. Er singt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Der Eintritt ist frei.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241; Öffnungsz.: Mi: 14 – 16 Uhr; Fr: geschl.; Sa: 10 – 12 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Februar

Burgau Ost: Mi, 12.02. / Burgau West: Do, 13.02.

Führungswechsel bei den Handschuhmachern

Erster Vorsitzender Robert Fischer übergibt sein Amt an Michael Fritz

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Handschuhmacherkapelle Burgau legte Robert Fischer sein Amt nach 13 Jahren als erster Vorsitzender nieder. Zurückblicken kann Fischer auf ganze 23 Jahre Engagement in der Vorstandschaft des Vereins. Der aktive Musiker Michael Fritz wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

„Raum für neue Wege“ will Fischer mit seinem Rücktritt schaffen. Ausschlaggebend für seine Entscheidung seien jedoch berufliche Veränderungen, die ihn in naher Zukunft stärker beanspruchen würden, erklärte Fischer. Besonders stolz sei er, dass er innerhalb der 13 Jahre mit „nur“ zwei Dirigenten zusammenarbeiten durfte. Von einem solchen Pluspunkt könnten andere Musikkapellen nur träumen, betonte er. Sein großer Dank galt deshalb Oliver Doneck, dem Dirigenten der Handschuhmacherkapelle, und Rainer Hofmann, Donecks Vorgänger.

Fischer versicherte seinen Musikern auch künftig eine bleibende Konstanz in der Führungsriege des Vereins. Mit seinem Amt werde nur ein Posten frei. Die Vorstandschaft an sich bleibe mit den übrigen Mitgliedern bestehen, betonte er. Er stehe seinem Nachfolger selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite und unterstütze ihn besonders in der ersten Zeit der Übernahme. „Als aktiver Musiker“, bekräftigte Fischer schließlich, „bleibe ich den Handschuhmachern natürlich in jedem Fall treu.“

Einstimmig wählten die Anwesenden im anschließenden Wahlgang ihren aktiven Musikkameraden Fritz zum neuen ersten Vorstand der Handschuhmacherkapelle. Fritz war bereits seit mehreren Jahren im Vorstand tätig. Die Musiker schlugen ihn aufgrund seines tatkräftigen Einsatzes und seines Engagements für den Verein als Nachfolger vor. Das Ergebnis war mit 33 von 34 Stimmen (eine Enthaltung) deutlich und ließ keine Zweifel offen. Mit diesem starken Rückhalt startet Fritz nun zuversichtlich und motiviert in das neue Jahr voller traditioneller und konzertanter Blasmusik. (jk)



Glückwünsche für den neuen, Gratulationen und Dankesworte für den bisherigen ersten Vorstand der Handschuhmacherkapelle Burgau.

(von links: Bürgermeister Konrad Barm, neuer Vorsitzender Michael Fritz und der zurückgetretene Vorsitzende Robert Fischer.)

FEBRUAR

07 Fr	„Die Reise durch den Zauberwald“ – Ein Eismärchen frei nach den Geb. Grimm Eisstadion Burgau	19:15
	Burgammer Narrensitzung – MM's Kapuziner-Halle	19:00
08 Sa	SV DJK Kolbermoor – SV Unterknöringen Tischtennis Bayernliga Mädchen	10:30
	TSV Murnau – SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Herren	18:00
	Prunksitzung – Knoronia Schulturnhalle Unterknöringen	
09 So	Ausstellung „Trommler Albert“ Schloss Burgau	13 – 17:00
	Kinderball – Knoronia Schulturnhalle Unterknöringen	13:30
12 Mi	Bund Naturschutz, Ortsgruppentreffen Gasthof Goldenes Kreuz	20:00
15 Sa	TSV Stötten – SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Damen	17:00
16 So	Ausstellung „Trommler Albert“ Schloss Burgau	13 – 17:00
	TSV Zusamzell - SVU Freundschaftsspiel	15:00
	Bunter Nachmittag – Burgavia Kapuziner-Halle	14:00
21 Fr	Teenie Disco – Knoronia Vereinsheim der Knoronia	18:00
	WA-BA-BA Kapuziner-Halle	20:00
22 Sa	SV Unterknöringen – Eintracht Karlsfeld Tischtennis Landesliga Damen	16:00
	SpVgg Erdweg – SV Unterknöringen	14:00
	FC Puchheim – SV Unterknöringen Tischtennis Landesliga Herren	18:00
	SV Unterknöringen – SC Fürstenfeldbruck II Tischtennis Bayernliga Mädchen	10:00
	Schlagerparty mit Bata Illic Kapuziner-Halle	20:00
23 So	Ausstellung „Trommler Albert“ Schloss Burgau	13 – 17:00
	SVU – SV Billenhausen Freundschaftsspiel	15:00
27 Do	Trommler-Ball – Burgavia Kapuziner-Halle	20:00
MÄRZ VORSCHAU		
01 Sa	Faschingsumzug Unterknöringen	14.11
02 So	Ausstellung „Trommler Albert“ Schloss Burgau	13 – 17:00
03 Mo	Kinderbrotspeisung mit dem „Trommler-Albert“	9:00
	Faschingsumzug Burgau	13:30
07 Fr	Mitgliederversammlung mit Ehrungen Soldaten- & Kameradschaftsverein, Groß- und Kleinanhausen Feuerwehrhaus Großanhausen	20:00



Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Musikkapelle Unterknöringen am Dreikönigstag in der Pfarrkirche St. Martin ihr Dreikönigskonzert

Die Musikkapelle Unterknöringen veranstaltet ihr Dreikönigskonzert

Kontinuierlich hatte sich die Unterknöringer Pfarrkirche St. Martin am Nachmittag des Dreikönigtages gefüllt. „Seht, am Himmel glänzt ein neuer Stern. Lasst uns jubelnd im Lied das Fest heute begehen“, hatte Burgaus Stadtpfarrer Martin Finkel die Gäste zum Dreikönigskonzert der Musikkapelle Unterknöringen begrüßt. Dirigent Michael Brenner hatte ein nicht nur festliches Programm zusammengestellt, es sollte auch ein sehr anspruchsvolles in der weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche mit der Krippe vor dem Altar werden. Dies zeigte sich bereits zu Beginn in dem von Michael Brenner selbst komponierten „Festlichen Bläserklang“. Zur Ruhe zu kommen und dabei die schöne Weihnachtszeit ausklingen zu lassen, kündigte Benjamin Köpf, stets auf die nachfolgenden Stücke eingehend, diese an. Gewaltige Einsätze der einzelnen Instrumente begleiteten den „Festlichen Prolog“ von Christoph Willibald von Gluck. Einen Beitrag zum Verdi-Jahr 2013 sollte „The Young Verdi“ nach dem Arrangement von Tom Parker leisten. Daneben gaben die einzelnen aufeinanderfolgenden Instrumentaleinsätze zu einem gleichbleibenden Bass dem Stück „Classical Canon“ des Komponisten André Waignein einen geradezu würdevollen Charakter. Einen Dank an alle Freunde der Musikkapelle zeigte „Friends for life“ von Dizzy Stafford mit dem ruhigen und klaren Zusammenspiel der 28 Musikerinnen und Musiker auf. Melodiös, fast ehrfurchtsvoll erklang das Loblied „Laudato Si“ nach dem bekanntesten Gebet von Franz von Assisi auf die Schöpfung Gottes. Nachdem sich die Musikkapelle immer weiter gesteigert hatte, stellten das „Freudenfest“ aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel sowie der „Abendsegen“ von Engelbert Humperdinck aus der Oper „Hänsel und Gretel“ zweifelsohne die Höhepunkte dar.

Stille trat am Ende des Konzertes bei den Zuhörern ein bis das Läuten der Kirchenglocken schließlich verstummt war. Erst danach war es ein großartiger, langanhaltender Applaus, mit dem die Musikkapelle Unterknöringen anschließend belohnt wurde.

Text und Bild: Peter Wieser

„Fit & Gesund in Burgau“ ist das Motto im neuen Verein Fit in Burgau e.V. (FiB)

Nach einem Aufruf in der Günzburger Zeitung Anfang November 2013 zur Gründung eines gemeinnützigen Fitnessvereins in Burgau hat sich schnell eine sehr produktive Gemeinschaft an Gründungsmitglieder eingefunden.

Den Gründern gelang es in kurzer Zeit dem künftigen Verein ein Gesicht zu geben und die Ziele abzustecken. Es wurde eine Satzung beschlossen, Vorstände gewählt und Arbeitsgruppen gebildet. Das brachliegende Fitnessstudio in der Augsburg Str. 27 in Burgau wurde in Eigenleistung renoviert, die Geräte positioniert und gewartet, ein Vereins-Logo entworfen und eine Homepage erstellt.

Der neue Verein mit dem Namen „Fit in Burgau“ hat sich zum Ziel gesetzt, alle an Fitness und Krafttraining Interessierten anzusprechen. Es sollen nicht nur erfahrene Fitnessstudio Besucher angesprochen werden, auch Einsteigern möchte der Verein eine Gemeinschaft bieten. Um ein sicheres, optimales Trainingsergebnis zu gewährleisten werden alle Mitglieder durch die Arbeitsgruppe „Training“ betreut, deren qualifizierte Mitglieder alle verschiedene Trainerausbildungen besitzen: Ärztl. gepr. med. Fitnesstrainer, Trainer für Sportrehabilitation, Übungsleiter mit langjähriger Erfahrung. So kann für jedes Mitglied seinen Bedürfnissen entsprechend ein individuelles Trainingsprogramm ausgearbeitet und überwacht werden. Erfahrene Mitglieder können Ihr Leistungspensum selbst bestimmen. Auf Wunsch wird durch einen Trainer ein persönlicher Trainingsplan individuell erstellt.

Es soll natürlich nicht nur reines Gerätetraining angeboten werden sondern auch ein aktives Vereinsleben in netter Runde nach dem Training an der Vereinstheke gepflegt werden. Für die Zukunft sind auch Aktivitäten wie Fitness- und Gesundheitsveranstaltungen und Vorträge geplant.

Öffnungszeiten für Mitglieder sind täglich von 9:00 - 22:00 Uhr, 365 Tage im Jahr. Der Verein erhebt einen Mitgliedsbeitrag, es entstehen keine weiteren Kosten.

Interessenten bietet der Verein ein kostenloses Probetraining mit Trainerbegleitung an. Die aktuellen Probetrainingszeiten sind ohne Voranmeldung am Di. und Do. von 17:00 - 20:00 Uhr unter Trainerbetreuung möglich.

Die offizielle Eröffnung feierte der Verein am Sonntag, den 02.02.2014, mit einem Tag der offenen Tür. Das FiB - Team konnte sehr viele interessierte Besucher begrüßen.

Informationen finden Sie auf der Homepage www.fit-in-burgau-ev.de

Informationsveranstaltung zum Übertritt ans Gymnasium

für Eltern und Kinder – am Freitag,
07. Februar 2014, um 17.00 Uhr,
im Thomassaal des Gymnasiums



Wir informieren die Eltern, deren Kinder ans Gymnasium übertreten wollen, über unsere Schule und die angebotenen Ausbildungsrichtungen sowie das Ganztagesangebot.

St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen

St.-Thomas-Weg 2 · 89358 Kammeltal/Wettenhausen · Tel.: 08223/9610-0 · Homepage: www.thomas-gymnasium.de



Die Klassensprecherinnen und -sprecher der 4. Klassen sowie Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier, die stellvertretende Schulleiterin Heidrun Rebenstorff und die Elternbeiratsvorsitzende Frau Geisenberger freuten sich über das Geschenk der LEW aus den Händen der Kommunalbetreuerin Frau Frank.

Partnerschulenpaket „Energiesparkoffer“

LEW übergibt Experimentierkoffer an Grashüpferschule

Wie viel Strom braucht eigentlich ein Tageslichtprojektor im Klassenzimmer? Und wie viel Energie kann in der Schule durch Energiesparlampen eingespart werden? Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grashüpferschule können sich diese Fragen in Zukunft selbst beantworten – und zwar mit Hilfe des LEW-Energiesparkoffers. Frau Frank, Kommunalbetreuerin bei der LEW, übergab kürzlich den Energiesparkoffer an die Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier und die stellvertretende Schulleiterin Heidrun Rebenstorff, auf deren Initiative der Kontakt zustande gekommen war.

Der Koffer beinhaltet sowohl Messgeräte, Energiesparlampen und Batterien als auch ein Handbuch für Experimente und Messprotokolle sowie verschiedene Unterrichtsmaterialien auf CD-Rom. Die Schülerinnen und Schüler können somit den Stromverbrauch im Alltag praktisch untersuchen und erlernen auf diese Weise einen umweltbewussten Umgang mit Energie. Die Grashüpferschule hatte sich im Rahmen des Partnerschulen-Programms für den Energiesparkoffer beworben – und den Zuschlag erhalten.

Meditativer Abend des Katholischen Frauenbundes Burgau

Der KDFB Burgau lud zu einem meditativen Abend zum Thema „Rose“ ins AMH ein.

Unter der Leitung von Frau Rosy Anhofer durfte die Königin der Blumen mit allen Sinnen erfahren werden. Dazu passend gab es Märchen und Geschichten über die Heilskraft der Rose. Auch das leibliche Wohl kam dabei nicht zu kurz. Die Besucherinnen wurden mit Rosenlikör, -tee, -gelee und -butter verwöhnt. Ein meditativer Sitztanz rundete das gelungene Programm ab. Als Erinnerung bekam jede Teilnehmerin eine Rose mit nach Hause.



New!!!



VR-One4You
The only one!

erobert mit über 200 Kooperationspartnern Burgau & Günzburg!

Das gebührenfreie Konto mit FunFactor für alle bis 25 Jahre (sofern Schüler/in, Azubi, Student/in) gibt's jetzt in allen Geschäftsstellen der

Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG

www.vr-one4you.de
Tel. 08222 4008-0

VR-One4You ist die Jugendmarke der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.

Ihr Fahrrad-Fachhandel seit 24 Jahren vor Ort!



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad & teck**

Erleben Sie neue Hörkraft!




89312 Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Straße 4
Tel. (0 82 21) 91 63 26
Bürgerm.-Landmann-Platz 10
Tel. (0 82 21) 3 44 55

Unsere Filialleiterinnen und Hörakustikmeisterinnen **Simone Speidel** (links) und **Barbara Schilling**.

Sie finden uns auch in Dinkelscherben.
www.hoergeraete-langer.de

HÖRGERÄTE LANGER





Alexandra Vogt und Matthias Luginger hatten sichtlich Spaß beim Eiskunstlauf-Schnuppertraining.

Augsburg TV im Eisstadion

Am Freitag, den 13. Dezember machte Matthias Luginger von Augsburg TV einen Abstecher ins Burgauer Eisstadion. Dort erhielt er von Alexandra Vogt ein Eiskunstlauf-Schnuppertraining vor laufender Kamera.

Die Burgauerin, die beim ESV seit Jahren Eiskunstlauf trainiert, zeigte ihm einige Basics wie Hase, Schleifer und Flieger. Woraufhin sich Luginger, der bis dato noch nie eiskunstläuferisch unterwegs war, mutig ins Zeug legte. Was dabei herauskam war am 19. Dezember in der Sendung „Lug ins Land“ auf Augsburg TV zu sehen. Wer die Sendung verpasst hat, kann sie jederzeit im Internet auf www.augsburg.tv/lug-ins-land/ (Sendung vom 19.12.) anschauen.

... und wer nun Lust auf ein Schnuppertraining bekommen hat, kann gerne samstags ab 13 Uhr im Eisstadion vorbeikommen (Telefonische Anmeldung unter 08222-42996).

Die
Reise
durch
den *Zauberwald*

Ein Eismärchen von Regina Eich
frei nach den Gebrüder Grimm,
gelesen von Waltraud Pfb.

Die Eiskunstläufer des ESV Burgau 2000 e.V.
laden Sie herzlich zu einer märchenhaften
Reise durch den Zauberwald ein.

Freitag, 7. Februar 2014*
19.15 Uhr
Eisstadion Burgau



Eiskunstlauf
ESV Burgau 2000 e.V.



* Falls die Aufführung wetterbedingt verschoben werden muss,
erfahren Sie dies am 7. Februar ab 16 Uhr auf
www.eiskunstlauf-burgau.blogspot.de
Hier geben wir auch den **Ausweichtermin** bekannt.

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 31.12.2013, 4:51 Uhr: LKW-Brand auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 24
Dauer des Einsatzes: 4,5 Stunden
- 24.12.2013, 16:14 Uhr: PKW-Brand auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 19
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 17.12.2013, 2:19 Uhr: Verkehrsunfall mit LKW auf der A8,
Person eingeklemmt
Feuerwehrdienstleistende: 31
Dauer des Einsatzes: 6 Stunden
- 13.12.2013, 23:09 Uhr: Personenrettung über Drehleiter
Feuerwehrdienstleistende: 7
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 10.12.2013, 9:27 Uhr: Dachstuhlbrand in Scheppach
Feuerwehrdienstleistende: 14
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 06.12.2013, 15:27 Uhr:
Verkehrsregelung und Ausleuchten einer Unfallstelle
Feuerwehrdienstleistende: 21
Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden
- 06.12.2013, 15:28 Uhr: Hilflöse Person in Wohnung
Feuerwehrdienstleistende: 5
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 29.11.2013, 1:53 Uhr: Dachstuhlbrand in Offingen
Feuerwehrdienstleistende: 21
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden

Einsatzbilder:





„Lichtblicke“ im Dezember

Es müssen nicht immer große Taten sein, die "Licht ins Dunkel" bringen. Dies zeigt auch die letzte Aktion des Künstlers Georg Langendorf aus Kleinanhausen. Mit Hilfe der Burgauer Unternehmen Firma Oßwald, Firma Heizung Ruf, S + M Möbus, der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau, sowie der Stadt Burgau als Sponsoren für die Herstellungskosten erstellte er einen Kalender, dessen gesamter Verkaufserlös der Wärmestube zugute kommt. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, wie der "langen Nacht des Einkaufs" oder dem "Tag der Vereine", aber auch bei einem Verkaufsstand im V-Markt und in der Buchhandlung Pfbob präsentierte der Künstler selbst seine Kalender. Dieser zeigt zwölf Aquarelle des Künstlers und wurde in limitierter Auflage produziert. Insgesamt 1.500 Euro kamen so zusammen, die an die Vertreterinnen des Vereines SKM Günzburg vom Katholischen Verband für Soziale Dienste in der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau übergeben wurden. Der Betrag soll für die Wärmestube in Günzburg und für bedürfte Personen in Burgau eingesetzt werden. Damit soll diesen Menschen am Rand der Gesellschaft ein "Lichtblick" geschenkt werden. Frau Langendorf übergab stellvertretend für ihren erkrankten Gatten die Spende.

Unser Bild zeigt: Anne Langendorf, Sonja Rau (SKM Günzburg), Ingo Eberhardt (RVB Dillingen-Burgau), Maria Granz (SKM Günzburg) mit dem Spendenscheck über 1.500 Euro.



Saftkur lässt die Pfunde purzeln **DROGERIE**
Der Riesenerfolg! **Reformhaus**

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger und belastbarer. Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
 6 EL FasToFit/Tomatensaft
 4 EL Kartoffelsaft
 2 EL Brennnesselsaft und
 2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!
Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.



Alkubu Drogerie Parfümerie
Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkubu.de
 ☎ 08222-1501 – Lieferservice

Mia, 9 Monate, liebt Karottenbrei – überall.

Kann passieren ... macht aber nichts!

Es gibt ja WERTGARANTIE! Wir beraten Sie gern!



EURONICS

Enzler

Stadtstraße 22 · Burgau
 Tel. 0 82 22/18 11

Partner von **WERTGARANTIE®**

Baby-leicht!

“ ...wenn Sie auf schöne Böden steh'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Drogen – Ein Markenzeichen des Verlierers

Die Markgrafen-Realschule Burgau räumt der Suchtprävention einen hohen Stellenwert ein. Deshalb hat sie für die ganze Schulfamilie eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema gestartet. Die AOK Günzburg übernimmt dabei freundlicherweise die Referentenhonorare.

Die Auftaktveranstaltung war am 13.01.2014 eine Lehrerfortbildung der Drogenhilfe Schwaben zum „Vorgehen im konkreten Verdachtsfall“, wo das gesamte Kollegium z. B. über Symptome aufgeklärt wurde, an denen man den Verdacht eines vorliegenden Problems festmachen kann. Außerdem erhielten die Pädagogen Informationen über die Angebote, welche die Drogenhilfe Schwaben für Jugendliche bereithält. Dipl. Päd. Melanie Meckl stellte in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen, dass es für die Lehrperson zuerst darum geht, im Verdachtsfall ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, und wie man dann den Schüler dabei begleiten kann, seine Probleme in den Griff zu bekommen. Wichtig für die Pädagogen war dabei das Angebot, dass sie sich jederzeit an die Fachleute der Drogenhilfe wenden können und sollen.

Ein Elternabend für die Eltern der Schüler der 7.-10. Klassen am 20.01.2014 schloss ich an. Die Zielsetzung an diesem Abend war, dass die Eltern erfahren, was an Drogen und sonstigen Suchtmitteln im Umlauf ist, was die Inhalte von SuPrA (Sucht Prävention Augsburg) sind und was die Eltern durch ihr Verhalten und andere Maßnahmen zur Prävention beitragen können.

Im Mittelpunkt stehen aber die Schüler der 8. Klassen, die am Programm SuPrA, einem Angebot der Drogenhilfe Schwaben, teilnehmen. An drei Vormittagen werden je drei Schulstunden zur Verfügung gestellt, an denen die Schüler von den Experten des Jugendbereichs KLEE informiert und für Risiken sensibilisiert werden sollen. Aber es geht in diesem Programm auch darum, durch konkrete Informationen Klarheit zu schaffen, wo die Jugendlichen möglicherweise nur Positives über die Wirkung von Suchtmitteln zu wissen glauben.

Das Programm SuPrA für die Schüler ist in drei Blocks aufgeteilt, mit jeweils aufeinander aufbauenden Zielsetzungen. Am ersten Termin soll ein persönlicher Bezug zum Thema hergestellt werden, wobei die Jugendlichen den Unterschied von geistiger und körperlicher Abhängigkeit erkennen sollen. Als nächstes geht es um einen geschlechtsspezifischen Zugang zum Thema Sucht und die Einschätzung eigener Konsummuster. Im Mittelpunkt des 3. Blocks steht die Information zu den einschlägigen Gesetzen und das Aufbauen von konkretem Wissen über den Schülern bekannte Suchtmittel.



iPAD-Gewinner steht fest

Nachträgliche Bescherung für 6 Burgauer Einkäufer

Die glücklichen Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels vom Burgauer Handels- und Gewerbeverein (HGV) wurden gezogen. Jeder, der über die Adventszeit vom 01.12.2013 bis zum 24.12.2013 in den 23 teilnehmenden örtlichen Geschäften einkaufte und eine Gewinnspielkarte ausfüllte, konnte gewinnen. „Mit Stolz können wir sagen, dass unsere Aktion ein voller Erfolg war“, so Pierre Sauer, Vorsitzender des HGV. Nicht zuletzt lag die gute Resonanz am sehr begehrten Hauptgewinn. Denn der HGV stellte ein neues iPad Air mit 16 GB Speicherplatz und WLAN-Funktion zur Verfügung, der neuesten Apple-Innovation, die zeitgleich im Dezember auf den deutschen Markt kam. Doch auch die weiteren Gewinner haben allen Grund zur Freude. Zusätzlich zum iPad wurden fünf Mal 100 Burgauer Taler vergeben, welche in allen teilnehmenden Geschäften des HGV als Zahlungsmittel gelten und jederzeit eingelöst werden können. 1 Taler ersetzt einen Euro Einkaufswert. Das iPad gewann Rainer Mayer aus Offingen durch seinen Einkauf im Schuhhaus Ehmman. Jeweils 100 Burgauer Taler wurden vergeben an Stephanie Mayer, Johannes Kramer und Reinhold Kaifer aus Burgau sowie Christine Hieber aus Scheppach und Sandra Rosenfelder aus Rettenbach.

Hilfe für Menschen in Osteuropa

Hilfe für Menschen in Osteuropa stand im Mittelpunkt einer Aktion der Kath. Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Burgau in Zusammenarbeit mit den Johannitern in Bayern.

Große Pakete mit gespendeten Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikel wurden gepackt und am 19. Dezember vom Johanniter-Weihnachtstruck abgeholt.

Ehrenamtliche Fahrer bringen jedes Jahr tausende von Paketen zu Familien in Bosnien, Rumänien und Albanien, um damit deren Grundversorgung in den Wintermonaten zu unterstützen.



Schuleinschreibung

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am

01. April 2014 ab 13:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2014 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2008 geboren sind.
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2008 bis einschließlich 31.12.2008 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2009 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2008) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)
- Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten)
- Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Basische Fastenwoche

In einer von Sabine Mändle ganzheitlich begleiteten Fastenwoche entlasten wir unseren Körper mit basischen Lebensmitteln und geben ihm die Chance, sich von eingelagerten Säuredepots zu befreien.

Eine nachhaltige Möglichkeit, um die den Organismus belastenden Verschlackungen wirksam zu lösen. Dabei purzeln die Pfunde fast von selbst und es fällt aufgrund der vielseitigen Nahrungsmittel leicht, auf der „basischen Seite“ zu bleiben.

Beginn ist am 06. März 2014 um 20 Uhr mit einem Einführungsabend in der Praxis von Sabine Mändle in Kleinhaußen, mit anschließender Fastenwoche.

Die Woche beinhaltet vier Treffen, bei denen verschiedene Elemente wie Entspannung, Information, Yoga und Bewegung vermittelt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 08222/4129860 oder unter www.das-leben-liebenlernen.de.



Entspannung und Lebensfreude
Sabine Mändle
 Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und ganzheitliche Entspannung

- Mentaltraining
- Motivationshypnose
- Entspannungsmassagen
- Fastenkurse

Gangolfstr. 9 Telefon: 08222 / 412 98 60
 89331 Burgau www.das-leben-liebenlernen.de





Theo Winkler
 30 Jahre Bauerfahrung

2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer für 10 Jahre hervorragende Leistungen



Wir planen und bauen individuell nach Ihren Wünschen:

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
 08222/96 65 60
www.bausan-schwaben.de

KFZ-Kennzeichenstelle & Zulassungsdienst

- 5 Sofortservice innerhalb 5 Minuten
- 2 Persönliches Wunschkennzeichen
- Unabhängige Öffnungszeiten gegenüber der Zulassungsstelle
- An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)
- Kennzeichenbestellung bequem von zu Hause unter www.kennzeichen-deutschlandweit.de

Kennzeichen Paar für 24,- EURO

KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT
 Industriestr. 49
 89331 Burgau
 Tel. 08222 / 96 16 350
 FAX 08222 / 96 53 07

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Alle weiteren Größen und Preise finden Sie auf unserer Internetseite

NEU in Burgau

WWW.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
 Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein seit 1913 in Burgau





Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
 Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragun-

gen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Februar

S203 Burgau – **Deutsch - für leicht Fortgeschrittene**
(22,5 DStd.) A 1 (15 Abende)
Ab 10.02., Montags, wöchentlich, 18:00 - 20:15 Uhr
Mittelschule, Raum 001, Pestalozzistr. 5

G106 Burgau – **Pilates für Neu- und Wiedereinsteiger/innen**
10 Abende, 10.02.2014 - 05.05.2014
Montag, wöchentlich, 18:20 - 19:20 Uhr

G107 Burgau – **Pilates für Fortgeschrittene**
10 Abende, 10.02.2014 - 05.05.2014
Montag, wöchentlich, 19:30 - 20:30 Uhr
beide Kurse: Staatliche Realschule, Turnhalle, Spitzstr. 1

S522 Burgau – **Italienisch (14 DStd.) A 2**
14 Abende, 11.02.2014 - 03.06.2014
Dienstag, wöchentlich, 18:15 - 19:45 Uhr

S518 Burgau – **Italienisch (14 DStd.) A 1**
14 Abende, 11.02.2014 - 03.06.2014
Dienstag, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr
beide Kurse: Mittelschule, Raum 001, Pestalozzistr. 5

G131 Burgau AOK – **Die Neue Rückenschule**
10 Vormittage, 12.02.2014 - 07.05.2014
Mittwoch, wöchentlich, 09:00 - 10:00 Uhr

G132 Burgau AOK – **Die Neue Rückenschule**
10 Abende, 12.02.2014 - 07.05.2014
Mittwoch, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr
beide Kurse: Praxis, Gsundbrunnenweg 2

S516 Burgau – **Italienisch (12 DStd.) A 1**
Ab 13.02.2014, Donnerstag, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

S521 Burgau – **Italienisch (12 DStd.) A 2**
Ab 13.02.2014, Donnerstag, wöchentlich, 18:15 - 19:45 Uhr
beide Kurse: Mittelschule, Raum 001, Pestalozzistr. 5

T056 Burgau – **Zumba mal anders! - für Kinder (8-13 Jahre)**
4 Nachmittage, 17.02.2014 - 17.03.2014
Montag, wöchentlich, 15:00 - 16:30 Uhr
Tanzstudio „On the Floor“, EG, Haldenwanger Str. 25 b

S202 Burgau – **Deutsch für Mamas (30 DStd.) A 1**
Ab 17.02.2014, Montags u. Mittwochs, 08:00 - 09:30 Uhr
Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

T055 Burgau – **Zumba mal anders!**
4 Abende, 18.02.2014 - 18.03.2014
Dienstag, wöchentlich, 18:45 - 20:15 Uhr
Tanzstudio „On the Floor“, EG, Haldenwanger Str. 25 b

T057 Burgau – **Zumba mal anders! - für Kinder (4-8 Jahre)**
4 Nachmittage, 19.02.2014 - 19.03.2014
Mittwoch, wöchentlich, 15:00 - 16:30 Uhr
Tanzstudio "On the Floor", EG, Haldenwanger Str. 25 b

E101 Burgau – **Windows 7 - (2 Abende)**
Montag, 24.02.2014, 18:15 - 21:30 Uhr, 15 Min. Pause
Mittwoch, 26.02.2014, 18:15 - 21:30 Uhr, 15 Min. Pause
Mittelschule, EDV Raum, Eingang Aula, Pestalozzistr. 5



Tatkräftige Unterstützung erfuhr die Stiftung von zahlreichen HelferInnen sowie von Manfred Skibbe, der wieder einige Jugendliche der Abteilung Leichtathletik zum Pflanzen an der Bleiche motivieren konnte.

Streuobstwiesen für Burgau

Die Stiftung Bienenwald hat wieder gepflanzt

Insgesamt 30 junge Obstbäume pflanzte die Stiftung Bienenwald im November in Burgau. 20 davon wurden an der Bleiche eingepflanzt und angepflockt, 10 auf einer Ausgleichs-



Spaß am gemeinsamen Schaffen – auch bei Schmuddelwetter

fläche an der Rodelbahn. Auf beiden Flächen wird eine Streuobstwiese angelegt, wobei der Wiese ebenso viel Bedeutung beigemessen wird wie den Bäumen.

Die Stiftung möchte mit dem Anlegen von Streuobstwiesen unserer Umgebung ein typisches, landschaftsprägendes Element zurückgeben und einen artenreichen, natürlichen Lebensraum schaffen – denn Streuobstwiesen zählen zu den am stärksten gefährdeten Biotopen in Mitteleuropa.

Mehr zur Stiftung Bienenwald auf www.stiftung-bienenwald.de

Lust auf eine
Schminkparty
bei Ihnen zu
Hause?



- keine Kosten
- typgerechtes Schminken
- Mehr erfahren über aktuelle Schmink-Trends
- Hochwertige Produkte
- Individuelle Einzelberatung



Dein Kontakt: Karin, 0162-2055462

Notarin Dagmar Kerler, Stadtstraße 6,
89331 Burgau, Telefon: 08222/1095,
kontakt@notariat-burgau.de



Ich suche zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Notarfachangestellte(n)

und biete zum 1. August 2014 oder alternativ zum 1. August 2015 einen

Ausbildungsplatz zum/zur Notarfachangestellten

mit der Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur Inspektor(in) im Notar-

Voraussetzungen:

- freundliches, höfliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere gute Kenntnisse in Textverarbeitung
- Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement
- für Ihre Bewerbung als Notarfachangestellte(r): abgeschlossene Ausbildung als Notarfachangestellter oder vergleichbare Kenntnisse aufgrund langjähriger Praxiserfahrung in einem Notariat
- für Ihre Bewerbung als Auszubildende(r): überzeugende schulische Leistungen (Abitur oder ein guter mittlerer Schulabschluss)

Ich biete Ihnen u.a.:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit mit Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und gesicherte Berufsperspektive
- Mitarbeit in einem engagierten und sympathischen Team
- ...

Nähere Informationen erhalten Sie gerne auch telefonisch. Ich freue mich auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

RÖDERER
medienproduktion

Ernst Röderer
Markgrafenstr. 7
89331 BURG AU
Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

www.facebook.com/roederer.druck

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeitungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de



Monatsgewinnerin Burgauer Kundenkarte – 150 Euro

Erika Graf aus Burgau OT Oberknöringen hat sich wahnsinnig gefreut, als Monika Böck und Pierre Sauer vom Handels- und Gewerbeverein Burgau ihr 150 Taler, was einem Wert von 150 EUR entspricht, überreichten. Ihre Kartennummer befand sich am nächsten an der gelosten Gewinnernummer und Frau Graf hatte sich rechtzeitig bei Frau Böck in der Filiale Stadtstraße gemeldet. Mit über 27.000 ausgegebenen Kundenkarten ist die Chance zu gewinnen sehr hoch, wenn man die Augen offen hält. Mehr Informationen zur Teilnahme auf www.burgauer-tor.de.

(Bild: Gewinnerin Erika Graf und Pierre Sauer – 1. Vorstand HGV)

Solo um die Welt

Ein Mädchen, ein Traum
Von Laura Dekker

Sie wollte segeln. Allein. Um die Welt. Als bislang jüngste überhaupt.

Doch die Gerichte ihres Heimatlandes Holland waren dagegen. Daher musste sie ihre Reise, ursprünglich für 2009 geplant, um 1 Jahr verschieben. Dann durfte sie endlich lossegeln – mit 14.

Mit 16 war sie am Ziel. Als jüngste Solo-Seglerin hatte sie mit 27.000 Seemeilen die Welt umrundet.

Laura hatte das Segeln von ihren Eltern mitbekommen. Sie ist auf einem Segelschiff groß geworden und kann sich kein anderes Leben mehr vorstellen. Auch als sich ihre Eltern trennten, drängte es die sechsjährige Laura wieder auf die See. Sie wohnte zusammen mit ihrem Vater auf einem Boot im Hafen. Mit 13 Jahren segelte sie alleine von Holland nach England. Das Segeln war ihr Leben.

Das Buch ist in Form eines Tagebuchs verfasst und zeigt auf, was Laura jeden Tag auf ihrer langen Reise um die Welt erlebt hat.

Ein durchaus lesenswertes Buch!



Basar „Rund um's Kind“

Am Sonntag, den 16. März veranstaltet die Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Burgau, Spitzstr. 5, einen Basar für Baby- und Kinderbedarf. Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Umstandsmode etc. Der Basar beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Die Tischmiete beträgt fünf Euro.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen (Kuchen auch zum Mitnehmen). Der Erlös aus Tischmiete und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat und das Kita-Team. Tischreservierung bis 14. März unter Tel. 01573/4228983



Eine Geldspende für die Kath. Kindertagesstätte Hl. Kreuz in Burgau

Die Kinder der Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Burgau konnten sich zum Ende des Jahres über ein ganz besonderes Geschenk freuen.

Frau Verena Zimmermann, Inhaberin einer physiotherapeutischen Praxis in Burgau, überreichte der Kita-Leitung Frau Riedl eine Geldspende von 300,00 €, mit der im neuen Jahr einige Wünsche der Kinder erfüllt werden können.

Kundeninformation - Feuerstättenschau

Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfeger führt in den Monaten Februar und März 2014 in Burgau in dem Bereich um den Friedhof die vorgeschriebene wiederkehrende Feuerstättenschau durch. Die Feuerstättenschau ist eine Begutachtung aller Feuerstätten und Kamine im Gebäude hinsichtlich der Betriebs- und Brandsicherheit sowie der Energieeinsparung und des Umweltschutzes.

Vor der Durchführung dieser Feuerstättenschau erhalten alle Kunden noch nähere Informationen durch ein gesondertes Schreiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Durchführung der Feuerstättenschau.

Rainer Koch
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Kolpingstr. 8, 89349 Burtenbach
Tel.: 08285 9289774, Fax: 08285 9289775
E-Mail: Koch-Kaminkehrer@t-online.de

Fahr anfänger können bei uns mit 60% einsteigen!



Jetzt Geld sparen!

Mobil sein ist alles. Das muss auch für Fahr anfänger nicht teuer sein. Zum Beispiel wenn

- Sie „BONUS-Kunde“ bei uns sind und mindestens zwei Privatkundenverträge haben – z.B. Rechtsschutz und Unfall – dann geht's mit 60% los!
- die Eltern „BONUS-Kunden“ bei uns sind: Töchter und Söhne fangen bei uns auch dann mit 60% an!

www württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Birgit Hofmann

Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Büro: Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr
danach telefonische Terminvereinbarung



Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelstraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



KRANKENPFLEGEVEREIN
BURGAU e.V.

Essen auf Rädern

Wir fahren
... Sie essen...

... 7 Tage
die Woche.



Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0



Gestalten Sie Ihre Wohnung mit dem FARBDISIGNER auf www.schoener-wohnen-farbe.com

DIE NEUEN SCHÖNER WOHNEN TRENDFARBEN...



**Schöner Wohnen
Trendfarben 2,5 ltr**

- hochdeckend
20 Farbtöne

statt 24,95 **22,95**



**Schöner Wohnen
Polarweiss 11 ltr**

- deckt beim 1. Anstrich
- Deckermögen Klasse 1
- Nassabriebbest. Klasse 2

statt 44,- **39,95**



**CircumPro
Raumweiss 10 ltr**

- Deckvermögen Klasse 2
- Nassabriebbest. Klasse 3

statt 24,95 **22,95**



Angebote gültig bis 28.02.2014

werk markt

Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Valentin Menü 14. Februar

Aperitif mit 4 - Gang

Genuss - Menü

29,50 €

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



Überdachungen für...

... Terrassen

... Balkone

... Autos (Carports)

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 - D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001

Wohnen im Einklang mit der Natur!

Massivholz-Möbel und mehr...

SALE

Natürlich wohnen - besser leben

RIEDERLE

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 0822/3090 - www.moebel-riederle.de

NATURA
Design- und Spezialmöbelwerkstatt

akad'or!
Die Akademie Möbeldesign

M
MEISTERSTÜCK

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00-12:30 13:30-18:00
Do. 09:00-12:30 13:30-19:00
Sa. 09:00-13:00
1. Sa. 09:00-16:00 durchgehend